

Protokoll der Generalversammlung 2022

Freitag, 4. März 2020, 13.30 Uhr in der Märchthalle Rothethurm

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählerinnen
 3. Feststellungsprotokoll der schriftlichen GV 5.3.21
 4. Jahresbericht 2021
 5. Jahresrechnung 2021 und Revisorinnenbericht
 6. Jahresbeitrag
 7. Wahlen
 8. Anträge
 9. Mitteilungen
 10. SBLV, Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes
 - Grusswort der Gäste
 - Schlusswort

1. Begrüssung

Mit einem selbstverfassten Gedicht über verschiedene Märchtvariationen begrüsst Präsidentin Alice Gwerder im Namen des Vorstandes die 230 anwesenden Bäuerinnen, Landfrauen und Gäste.

Ehrenpräsidentinnen: Marlen Betschart und Ursi von Euw

Gäste:

Jeannette Zürcher, Vizepräsidentin des Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Andreas Barraud, Regierungsrat Volkswirtschaftsdepartement
Albin Fuchs, Präsident Bauernvereinigung des Kantons Schwyz
Franz Philipp, Bauernsekretariat
Beat Gügler, Amt für Landwirtschaft Abteilung Beratung und Weiterbildung
Markus Kälin, Bereichsleiter Weiterbildung BBZ Pfäffikon
Bertha Zimmermann Verein bäuerlicher Sorge-Chrattä

Rechnungsprüferinnen: Ruth Reichmuth und Marlies Föhn

Verbandskolleginnen: Margrith Gisler, Bäuerinnenverband Uri
Monika Lussi und Regina Odermatt, Bäuerinnenverband Nidwalden
Petra Rohrer und Fränzi Gasser, Landfrauenverband Obwalden
Regula Iten und Andrea Iten, Zuger Bäuerinnen

Presse: Rahel Iten, Bauernzeitung

Entschuldigt sind: Hildegard Bürgi, Ehrenpräsidentin
Mario Bürgler, Vorsteher Amt für Landwirtschaft
Irene Styger, Geschäftsführerin MR Etzel-Linth
Thomas Hürlimann, Agrisano Rothenthurm
Benno Dillier, Präsident Arbeitsgruppe Bildung
Stefan Beeler, Gemeindepräsident Rothenthurm

Musikalisch begrüssen uns die Chalberweidli-Buäbä Dominic, David, Luca und Julian Betschart. Diese werden mit Applaus verdankt.

Als die GV-Einladungen geschrieben wurden, war es noch nicht klar, wie die Coronasituation sich entwickelt. Damit niemand ausgeschlossen werden musste, bestand die Möglichkeit elektronisch zu abstimmen. Da es nun möglich ist, dass alle Mitglieder die GV besuchen können, wurde dieses Angebot nicht genutzt. Die Präsidentin eröffnet die Generalversammlung und stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste zur GV rechtzeitig erfolgt ist. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt und die Präsenzliste in Umlauf gebracht.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Vorgeschlagen und gewählt werden Vreni Iten Arth, Vreni Ulrich Feusisberg, Marie-Theres Betschart, Muotathal.

3. Protokoll der GV 2021

Das Feststellungsprotokoll der letzten GV wurde an der Vorstandssitzung im vergangenen Mai behandelt und vom Vorstand genehmigt. Das Protokoll war, wie in der Einladung notiert, auf unserer Homepage aufgeschaltet und ist heute auf den Tischen aufgelegt. Ohne Änderungen wird das Protokoll der Generalversammlung 2021 von der Versammlung genehmigt. Einen herzlichen Dank geht an Myrta Keller. Leider ist das das letzte Protokoll, das sie für unseren Verein geschrieben hat.

4. Jahresbericht 2021

Die Präsidentin schaut auf ein spezielles Vereinsjahr zurück. Angefangen hat es mit der schriftlichen Generalversammlung, die den Pöstler vom Muotathal recht ins Schwitzen brachte. Bekam doch Alice über 550 Briefe mit den Abstimmungsbögen zurück. Leider mussten im Verlaufe des Jahres diverse Anlässe wegen der Coronasituation abgesagt werden. Andere konnten wiederum durchgeführt werden. Ein Highlight war sicher die Jerusalem Tanzchallenge, um einen Beitrag an die 3 x NEIN Agrarinitiativen zu leisten. Ein ganz grosses Dankeschön, an die Präsidentin und ihre Familie, die alles dafür gegeben haben, die Szenen in den Kasten zu bringen und alles zusammenzuschneiden, bis ein tolles Youtube Video auf unserem neuen Youtube Kanal aufgeschaltet werden konnte.

Nach dem unterhaltsamen Jahresbericht bedankt sich Alice bei den Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit und bei den Ortsvertreterinnen für ihren wertvollen Einsatz für die Vereinigung. Die Vizepräsidentin Priska Abegg bedankt sich bei Alice Gwerder für ihr grosses Engagement für die Schwyzer Bäuerinnenvereinigung und für den Jahresbericht 2021, der ohne Ergänzungen mit Applaus genehmigt und den Akten beigelegt wird. Alice bedankt sich bei Priska. Leider ist es ihr letzter Jahresbericht für unseren Verein.

Die Präsidentin bittet die Versammelten kurz aufzustehen, um den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

5. Jahresrechnung 2021 und Revisorinnenbericht

Die Jahresrechnung 2021 liegt auf den Tischen auf und wird von der Kassierin Edith Camenzind vorgestellt. Es resultiert eine Vermögenszunahme von Fr. 1875.53. Das Vermögen per 31.12.2021 beträgt Fr. 98'392.17. Der Revisorinnenbericht wird von Ruth Reichmuth abgegeben. Sie und Marlies Föhn haben die Rechnung am 25.1.2022 geprüft, danken für die saubere und korrekte Führung der Kasse und empfehlen der Versammlung diese zu genehmigen, was einstimmig erfolgt.

6. Jahresbeitrag

Da weiterhin Fr. 10.- an den SBLV gehen, macht der Vorstand den Vorschlag, den Jahresbeitrag pro Mitglied auf Fr. 20.- zu belassen, was von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen wird.

7. Wahlen

Leider muss sich der Vorstand von zwei langjährigen Vorstandsmitglieder verabschieden. Alice Gwerder verlässt den Vorstand nach 10 Jahren, davon sieben Jahre als Präsidentin und Priska Abegg nach 10 Jahren Vorstandsarbeit. Es freut uns jedoch sehr, dass in Luzia Dettling, Lauerz und Regula Föhn, Muotathal zwei engagierte Frauen gefunden werden konnten. Ebenfalls zur Wahl stehen Jeannette Knüsel und Daniela Kistler für 1 Jahr und Cornelia Bucheli und Barbara Laimbacher und die Rechnungsprüferin Ruth Reichmuth für 2 Jahre. Alle fünf Frauen werden in Globo einstimmig gewählt.

Es freut alle sehr, dass sich Edith Camenzind, Gersau zur neuen Präsidentin zur Verfügung stellt. Auch sie wird einstimmig als neue Präsidentin der Schwyzer Bäuerinnen Vereinigung gewählt.

Nun übernimmt Edith das Mikrofon. Sie bedankt sich herzlich für das Vertrauen, dass ihr die Versammlung entgegenbringt und freut sich auf die neue Aufgabe als Präsidentin.

Im Anschluss verabschiedet Edith Alice Gwerder, Myrta Keller, die den Vorstand auf die GV 2021 verlassen hat und Priska Abegg mit einer gelungenen Laudatio und die Arbeit der drei Frauen wird mit einer unterhaltsamen Powerpoint geehrt. Alice Gwerder wird mit einer Standig Ovation als neue Ehrenpräsidentin gewählt und bekommt einen schönen Holzbank als Abschiedsgeschenk.

8. Anträge

Es ist fristgerecht ein Antrag schriftlich bei der Präsidentin eingereicht worden. Der Antrag lautet: «Ich beantrage, alle Vorstandsmitglieder von Bezahlen des Mitgliederbeitrags zu befreien.» (s. Beilage) Der Antrag wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

9. Mitteilungen

Die Präsidentin gibt diverse Infos von der kantonalen Bauernvereinigung der Versammlung weiter.

- Das Schleppschlauchobligatorium wurde auf den 1.1.24 verschoben.
- Neu möchte der Kantonsrat das Littering ausserorts mit 250 Franken sanktionieren.
- Es wird eine Datenbank mit dem Antibiotikaverbrauch bei der Nutztierhaltung erstellt. Leider erst ab jetzt und deshalb ist darin nicht ersichtlich, dass der Verbrauch in den letzten 10 Jahren schon um 50% zurückgegangen ist. Marcel Dettling möchte noch einbringen, dass auch Haustiere von Privatpersonen erfasst werden müssen.
- Erste Erkenntnisse der Strategie Landwirtschaft: Durchschnittsbetrieb 15,6 ha, von 1500 Betriebe sind 175 Bio. In den letzten 12 Jahren gab es 13% Betriebsaufgaben. Die landwirtschaftliche Nutzfläche ist pro Betrieb um 11% gestiegen. Das Einkommen hat um 2.5% zugenommen, auf durchschnittlich 32000 Franken Einkommen pro SAK. Davon machen 43% Direktzahlungen aus und die Schuldzinsen sind etwa bei 140 Franken pro ha berechnet.
- Zum 125 Jahre Jubiläum des Schweizerischen Bauernverbandes sind alle kantonalen Bauernvereinigung angeschrieben worden, an einer Kartoffelpflanzaktion mitzumachen. Für den Kanton Schwyz wird Paul Marty, Arth die Kartoffeln pflanzen und diese dann im September nach Bern transportieren, wo daraus eine feine Rösti an der 125 Jahre Feier gemacht wird.

Noch etwas in eigener Sache: Jede Besucherin bekommt zu unserem 75 Jubiläum, das letztes Jahr gewesen ist, ein oranges Messer mit unserem Logo. Mit Verspätung aber von Herzen!

10. SBLV, Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband

Jeanette Zürcher-Egloff aus Edlibach ZG, Vize-Präsidentin des SBLV überbringt die Grüsse und Informationen des SBLVs.

Sie informiert über die Vision «Wir, die Frauen vom Land. Gemeinsam, kompetent, engagiert» Zum 50 Jahre Frauenstimmrecht hat der SBLV dieses Jubiläum gefeiert und ihre Pionierinnen gewürdigt. Mit Aktionen in den sozialen Medien wurde eine erfreulich hohe Sichtbarkeit erreicht. Aufgrund dieses Jubiläums nahm eine Delegation am Frauenrütli und an der Frauensession teil. An der Frauensession in Bern hat die Kommission 4 Forderungen vorbereitet. Eine Anpassung des Eherechts für eine Abmilderung der negativen Folgen einer Ehescheidung in der Landwirtschaft, 2 Forderungen betreffen die soziale Absicherung und ein Auftrag an den Bundesrat über den Anteil von Frauen als Betriebsleiterinnen. Diese Forderungen wurden vom Plenum der Frauensession angenommen und als Petition an das Parlament weitergeleitet. Das Jubiläum vom Frauenstimmrecht hat auch als roter Faden für das Online-Treffen von 5 deutschsprachigen Bäuerinnen- und Landfrauenvereinigungen gedient. Dieser Anlass wurde vom SBLV organisiert. Die Präsidentinnen und Geschäftsführerinnen aus Deutschland, Luxemburg, Österreich, Südtirol und der Schweiz haben diskutiert, wie man die Vernetzung verbessern und sich die Frauen gegenseitig unterstützen können.

Die Homepage www.landfrauen.ch wurde erneuert. Es lohnt sich, mal reinzuschauen. Frisch ist der SBLV auch auf Instagram zu finden. Die aktuellsten Neuigkeiten sind immer unter der Homepage zu finden.

Um das Wissen rund um das Haushalts- und Alltagsmanagement zu fördern geben Bäuerinnen und Landfrauen wöchentlich saisonale und praktische Anregungen zu den Themen wie Kochen, Garten, Gesundheit und Beauty, Upcycling und Haushalt. Dies mit dem Ziel, Hauswirtschaft und trendige Art in den Fokus zu rücken und den jungen Familien Wissen und Freude zu vermitteln. Gerade die Corona-Krise hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig die Hauswirtschaft ist.

Die Rezeptkooperation mit Swissmilk ist mit 50 neu überarbeiteten Rezepten ausgebaut worden. Diese sind neu auf www.landfrauen.ch zu finden.

229 Frauen (davon 12 aus der Westschweiz) haben die Berufsprüfung Bäuerin erfolgreich absolviert. Weiterhaben zwei Frauen aus der Deutschschweiz die höhere Fachprüfung bestanden. Das Präsidium der Prüfungsleitung in der Deutschschweiz übernimmt Sandra Schmid Koch von Jeannette Zürcher-Egloff, die weiterhin die Kommission Bildung Bäuerin beim SBLV betreuen wird.

Jeannette Zürcher-Egloff bedankt sich bei Alice Gwerder recht herzlich für die tolle Arbeit, die sie in den letzten sieben Jahren als Präsidentin in Bern an den Präsidentinnenkonferenzen, aber auch im Vorstand der Schwyzer Bäuerinnenvereinigung geleistet hat. Sie hat sich immer sehr für das Wohl der Bäuerinnen eingesetzt.

11. Ehrungen

In den letzten zwei Jahren haben 14 Frauen die Prüfung Fachfrau Bäuerinnen bestanden. Geehrt und mit einer Glascakeplatte beschenkt werden Silvia Annen, Goldau, Theres Huber, Tuggen, Sonja Iten Unteriberg, Martina Krauer Galgenen, Cécile Schmidig, Ried-Muotathal, Petra Ziegler Wangen, Géraldine Mächler, Buttikon, Laura Landolt, Merlischachen, Renja Schmidig, Muotathal, Anita Ulrich, Muotathal, Corinne Diethelm, Schübelbach und Bettina Hüppin, Tuggen. Bettina Höfliger, Schindellegi und Petra Ziegler sind leider verhindert.

Für die langjährige Treue als Ortsvertreterinnen dürfen 5 Frauen geehrt werden.

Alice Fuchs, Euthal 25 Jahre, Rita Suter, Steinen 25 Jahre, Anna Schnyder 30 Jahre, Agnes Schuler, Wilen-Wollerau, 30 Jahre und 50 Jahre als Orstvertreterin Berta Protmann, Feusisberg. Jede Frau, die 25 Jahre als Ortsvertreterin ist bekommt ein Cakeplatte und die Frauen für 30 und 50 Jahre ein Blumengesteck.

12. Verschiedenes

Alice Gwerder dankt der Agrisano-Versicherungsberatungsstelle der Bauernvereinigung des Kantons Schwyz für ihre Arbeit und die gesponserte Kaffeerunde. Die Agrisano ist eine preisgünstige und gesunde Versicherung, die neben der obligatorischen Krankenversicherung und den landwirtschaftlichen Zusatzversicherungen auch bedarfsgerechte Vorsorgelösungen anbietet. Die Flyer sind beim Eingang aufgelegt.

ENDLICH ist es soweit!. Am 27./28. April 2022 dürfen wir von der Schwyzer Bäuerinnenvereinigung im dritten Anlauf die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands in Einsiedeln durchführen. Es werden ca. 200 Gäste erwartet, die am ersten Tag die DV mit einem Podiumsgespräch zum 90 Jahr Jubiläum des SBLV erwartet. Beim Abendprogramm möchten wir den Besucherinnen unser Brauchtum näherbringen und am zweiten Tag eine interessante Führung der Stoosbahn ermöglichen.

Wie immer sind diverse Informationsbroschüren und Flyer beim Eingang aufgelegt. Dort findet man auch die Blumen- und Trauerkarten des Bäuerlichen Sorge-Chrattä. Der Erlös kommt Bauernfamilien in Not zugute. Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, Gilet's und T-Shirt's wie auch das Kochbuch zu kaufen.

Grusswort der Gäste

Präsident der Bauernvereinigung Albin Fuchs bedankt sich herzlich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit. Er gratuliert Edith Camenzind für die Wahl als Präsidentin und wünscht ihr und den neuen Vorstandsmitgliedern viel Freude bei der neuen Arbeit.

Markus Kälin, Bereichsleiter Weiterbildung BBZ Pfäffikon freut sich, dass er heute hier sein darf. Er schaut auf eine nicht ganz einfache Coronazeit zurück. Der diesjährige Kurs der Bäuerinnenschule ist mit 40 Frauen sehr gut besetzt und auch für den nächsten Kurs, der im August beginnt, sieht es sehr gut aus, dass auch dieser doppelt geführt werden kann. Pia Öchslin und Vreni Staub verlassen das Lehrerteam auf Ende dieses Schuljahres. Mit Barbara Betschart und Erika Kümmin konnte jedoch eine gute Nachfolge gefunden werden.

Andreas Barraud, Regierungsrat des Volkswirtschaftsdepartement Schwyz ist stolz darauf, einen Beitrag leisten zu können, dass Alice ihr Abschiedsgeschenk gut ins Muotathal bringen kann. Hat der Kanton doch die Strasse ins Muotathal ausgebaut. Auch für ihn war das 2021 ein bewegtes Jahr. Er bedankt sich bei Alice und dem Vorstand für den Beitrag mit der Jerusalem Challenge für die 3 x Nein Agrarinitiative und die gute Zusammenarbeit und wünscht Alice für die Zukunft alles Gute.

Schlusswort

Die Präsidentin bedankt sich bei den Vorstandsfrauen für das Organisieren dieser Generalversammlung wie auch Priska Abegg für die wunderschönen Blumen, die den Frühling in die Markthalle bringen. Die Dekoration kann nach der GV gekauft werden. Ein grosser Dank geht auch an die Ortsvertreterinnen, für ihren Einsatz für unseren Verein und die gute Zusammenarbeit. Auch bedankt sie sich beim Vorstand und den Anwesenden für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Sie wünscht allen, dass sie die Arbeit auch als Hobby betrachten können und mit diesen Worten schliesst Alice Gwerder um 15.45 Uhr ihre letzte Generalversammlung als Präsidentin der Schwyzer Bäuerinnenvereinigung.

Schwyz, 15. April 2022

Die Aktuarin
Barbara Laimbacher